



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 04.12.2025 bis 05.12.2025

Kriminalitätslage

Betrug

Schriftlich erstattete eine 47-jährige Geschädigte Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie hatte am 23. November 2025 im Internet eine Bestellung von Braunkohlebriketts getätigt. Nach dem Eingang der Bestellbestätigung überwies die Geschädigte den geforderten Gesamtpreis von knapp 300 Euro auf das angegebene Konto. In der Bestellbestätigung war zudem angegeben, dass sich die Spedition circa 48 Stunden nach Geldeingang beim Käufer meldet. Da dies jedoch nicht geschah, versuchte die Geschädigte Kontakt zu dem Unternehmen aufzunehmen, was jedoch nicht gelang. Auf der vermeintlichen Webseite war nur der Hinweis auf ein geplantes Update zu sehen und E-Mails kamen mit dem Vermerk „unzustellbar“ zurück. Nach weiteren Recherchen der Geschädigten geht diese davon aus, dass es sich wohl um einen Fakeshop handelte.

Diebstahl

Den Diebstahl seines Motorrollers vom Hersteller Explorer zeigte ein 44-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Er gab an, dass er den Diebstahl am 03. Dezember 2025 gegen 17:00 Uhr bemerkte. Das Fahrzeug hatte er am 24. November 2025 auf dem Hof an seiner Wohnanschrift in der Mendelssohnstraße abgestellt und mit dem verbauten Lenkerschloss gesichert. Den Wert des entwendeten Motorrollers bezifferte der Geschädigte mit etwa 1.400 Euro.

Versuchter Betrug

Da ein Dessauer Unternehmen angeblich den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 nicht offenlegte, bekam es ein zunächst sehr echt wirkendes Schreiben vom Bundeszentralamt für Steuern. In diesem Schreiben teilte man dem Unternehmen mit, dass ein Ordnungsgeldverfahren eingeleitet wurde und nun die Zahlung einer Strafe in Höhe von fast 300 Euro fällig sei. Das Geld sollte bis spätestens 22. November 2025 an den zuständigen Sachverständigen überwiesen werden. Da dieser jedoch eine Bankverbindung mit einer IBAN in Irland angab, reagierte das Unternehmen nicht auf die Forderung, sondern erstattete schriftlich Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Auch das Bundeszentralamt für Steuern warnt auf seinen Internetseiten vor solchen oder ähnlichen Betrugsversuchen.

Diebstahl einer Geldkarte

Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete ein 61-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er gab an, dass er am 03. Dezember 2025 gegen 16:30 Uhr feststellen musste, dass seine Geldkarte verschwunden war. Dabei sieht er einen Zusammenhang zu zwei männlichen unbekannten Personen, die ihn zuvor gegen 13:30 Uhr im Kassenbereich eines Einkaufsmarktes in der Wasserwerkstraße angerempelt und abgelenkt hatten und diese Situation möglicherweise zum Diebstahl der Geldkarte nutzten. Weiterhin musste der Geschädigte am 04. Dezember 2025 bei der Kontrolle seiner Kontoauszüge feststellen, dass unbekannte Täter mehrere Zahlungen im Gesamtwert von etwas mehr als 75 Euro mit der entwendeten Geldkarte getätigt hatten. Durch die Hausbank erfolgte umgehend die Sperrung der Geldkarte, um weiteren Schaden zu vermeiden.

Verkehrslage

Unfall mit mehreren Fahrzeugen

Am 04. Dezember 2025 gegen 07:30 Uhr kam es auf der Oranienbaumer Chaussee zu einem Unfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Ein 38-jähriger Fahrer eines GMC befuhrt die Oranienbaumer Chaussee in Richtung Autobahn A 9. Auf Höhe der Einmündung zur Sollnitzer Allee verringerte er an der eingeschalteten Lichtzeichenanlage seine Geschwindigkeit. Ein nachfolgender 58-jähriger Fahrer eines LKW-Kleintransporter Renault, der ebenfalls in diese Richtung unterwegs war, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und es kam zur Kollision. Dieser Unfall wurde einem 41-jährigen Fahrer eines PKW Daimler-Benz zum Verhängnis, der hinter den beiden Fahrzeugen unterwegs war und trotz Bremsen nicht mehr rechtzeitig zum Stehen kam und in der Folge mit dem Renault kollidierte. Alle drei Fahrzeuge wurden beschädigt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 1.100 Euro.

Kollision mit Straßenlaterne

In der Birkenallee rangierte am 04. Dezember 2025 gegen 14:40 Uhr ein 41-jähriger Fahrer seinen PKW Daimler rückwärts. Dabei kollidierte er mit einer hinter dem Fahrzeug befindlichen Straßenlaterne. Der entstandene Schaden am PKW wurde mit etwa 3.000 Euro, der Schaden an der Laterne mit etwa 1.000 Euro beziffert.

Vorfahrt missachtet

Zu einem Unfall mit Sachschaden kam es am 04. Dezember 2025 gegen 17:10 Uhr. Ein 33-jähriger Fahrer eines PKW Skoda befuhrt die Handwerkerstraße in Richtung Mannheimer Straße, mit der Absicht, auf diese nach links abzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem LKW Ford, der zu diesem Zeitpunkt die Mannheimer Straße in Richtung Argenteuiler Straße befuhrt. Bei dem Unfall wurden beide Fahrzeuge beschädigt. Der entstandene Gesamtschaden liegt bei etwa 7.000 Euro.

Wildunfall

Ein 52-jähriger Fahrer eines PKW Ford befuhrt am 05. Dezember 2025 gegen 05:00 Uhr die B 185 von Dessau kommend, in

Richtung BAB 9, Anschlussstelle Dessau-Ost. Zwischen den Autobahnauffahrten querte plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn und es kam zur Kollision mit dem PKW. Dieser wurde dabei beschädigt. Die Schadenshöhe wurde mit etwa 2.000 Euro beziffert. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Zentrale Aufgaben

Wolfgangstr. 25

06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de